



BfB Beratungsstelle für Brandverhütung

CIPI Centre d'information pour
la prévention des incendies

Medienmitteilung

Dank BfB-Sicherheitstipps gefahrlos grillieren

Bern, 21. Mai 2019

Mit den steigenden Temperaturen hält bei vielen Schweizer Haushalten die Grillsaison Einzug. Allen Kantonen gemeinsam ist, dass man sich zum Grillen in erster Linie aus geselligem Anlass trifft. Um sich und andere nicht zu gefährden, ist ein sachgemässer Umgang mit Grillfeuer zwingend. Insbesondere die Verwendung von explosiven Anzündhilfen ist äusserst gefährlich. Die BfB Beratungsstelle für Brandverhütung gibt Tipps, worauf für ein sicheres Grillvergnügen geachtet werden muss.

Die meisten Grillumfälle entstehen durch fahrlässiges Verhalten. Wird zum Beispiel bei Holzkohlegrills als Anzündhilfe Benzin oder Brennsprit in die Flammen gegossen, ist das Risiko explosionsartiger Brände hoch. Sie können bei Mensch und Tier zu schlimmen Verletzungen führen. Auch beim Grillen mit Gas oder Elektrizität kann es, beispielsweise bei defekten Anschlüssen, zu gefährlichen Situationen kommen. Durch das Befolgen der BfB-Tipps werden derartige Unfälle vermieden.

Allgemeine Vorsichtsmassnahmen

- Den Grill standfest auf eine stabile Unterlage im Freien stellen
- Mindestens einen Meter Abstand zu brennbaren Materialien wie z. B. Gartenmöbel einhalten
- Kinder und Tiere in der Nähe des Grills beaufsichtigen
- Für den Ernstfall immer eine Giesskanne mit Wasser oder einen Feuerlöscher bereithalten

Vorsichtsmassnahmen für den Holzkohlegrill

- Anzündwürfel, Brennpaste oder Anzündkamin aus dem Fachhandel als Anzündhilfe verwenden
- Niemals Benzin oder Brennsprit einsetzen
- Asche mindestens 48 Stunden ausglühen lassen oder gut wässern. Anschliessend in einem feuerfesten Behälter entsorgen

Vorsichtsmassnahmen für den Gasgrill

- Regelmässig prüfen, ob die Gasleitungen dicht sind. Leitungen dazu mit Seifenwasser einschmieren, Blasen weisen auf undichte Stellen hin
- Bei Gasgeruch Ventil sofort schliessen
- In Grillnähe besteht striktes Rauchverbot
- Gasbehälter nie im Gebäudeinnern, an schlecht durchlüfteten oder vertieften Stellen aufbewahren (Brenngase sind schwerer als Luft)

Vorsichtsmassnahmen für den Elektrogrill

- Kabel vor dem Grillen auf Defekte kontrollieren.

Für Medienanfragen:

Rolf Meier

Medienstelle der Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB)

Telefon 031 320 22 82, media@bfb-cipi.ch

Helft Brände verhüten. Die gesamtschweizerisch tätige Beratungsstelle für Brandverhütung (BfB) erbringt Dienstleistungen für die Kantonalen Gebäudeversicherungen. Sie hat ihren Sitz in Bern bei der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF). Mit Kampagnen und Aufklärungsarbeit in der breiten Öffentlichkeit sensibilisiert die BfB für die Gefahren des Feuers und gibt Empfehlungen zur Verhütung von Bränden. www.bfb-cipi.ch.